

Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei Webinaren und Online-Vorträge

gemäß Art. 13 und 14 DSGVO



(1) Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrecht ist die

SONNTAG IT Solutions GmbH & Co. KG
Schertlinstr. 23
86159 Augsburg

E-Mail: services@sp-it.de

- nachfolgend „verantwortliche Stelle“ genannt -

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten in unserem Impressum unserer Internetseite: www.sonntag-its.de/

(2) Allgemeine Information

Kurzbeschreibung	Um an einem unserer Webinare bzw. Online-Vorträge teilnehmen können, müssen Sie sich dafür anmelden. Bei der Anmeldung geben Sie Ihren vollen Namen und Ihre Emailadresse an. Eine darüberhinausgehende Erhebung bzw. Verarbeitung Ihrer Daten durch uns findet nicht statt. Wir verarbeiten von Ihnen sohin nur jene Daten, die Sie uns bei der Anmeldung mitteilen.
Ziel	Erfüllung der datenschutzrechtlichen Forderungen bezüglich Informationspflichten nach Art. 13, 14 DSGVO
Hinweise	DSGVO = Datenschutzgrundverordnung Art. 12 DSGVO Transparente Information, Kommunikation und Modalitäten für die Ausübung der Rechte der betroffenen Person Art. 13 DSGVO Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person Art. 14 DSGVO Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden

(3) Unser Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten in unserem Unternehmen benannt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

DATEV eG
Herr Bernd Bosch
IT-Strategie, Datenschutz & Unternehmensmarkt | BA723
Sigmundstraße 172, 90329 Nürnberg | Deutschland

E-Mail: bernd.bosch@datev.de

(4) Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Daten dient dazu, Ihnen die Teilnahme am Webinar/Online-Vortrag zu ermöglichen sowie dazu, allfällige Anfragen Ihrerseits rund um die Teilnahme beantworten zu können. Die Rechtsgrundlage dafür ist Artikel 6 Abs 1 lit b DSGVO. Die Verarbeitung ist für die Teilnahme bzw.



Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei Webinaren und Online-Vorträge

gemäß Art. 13 und 14 DSGVO



für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind, bzw. für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen, erforderlich (Zur-Verfügung-Stellen des Webinars/Online-Vortrages). Die Verarbeitung der Daten ist notwendige Voraussetzung, um das Webinar bzw. den Online-Vortrag anbieten zu können. Sohin ist auch für diese Datenverarbeitung die Rechtsgrundlage Artikel 6 Abs 1 lit b DSGVO.

Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Webinar die Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Webinar anzuzeigen und gegebenenfalls zu protokollieren.

Gegebenenfalls wird Ihnen vom Organisator des Webinars die Möglichkeit eingeräumt, Ihren Bildschirm zu „teilen“, sodass Ihr Bildschirminhalt auch den übrigen Webinarteilnehmern und dem Organisator sowie etwaigen Moderatoren/Referenten angezeigt wird. Um dies sowie die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts wie auch die Videodaten, die an Ihrem Bildschirm angezeigt werden, verarbeitet. Sie können die Kamera, das Mikrofon sowie das Teilen Ihres Bildschirms gegebenenfalls jederzeit selbst abschalten bzw. stummstellen.

Eine Aufzeichnung von Webinaren/Online-Vorträgen ist technisch möglich, erfolgt jedoch regelmäßig nicht. Sofern wir das Webinar aufzeichnen wollen, an dem Sie teilnehmen, werden wir Ihnen das vorweg transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten.

(5) Ihr personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die Sie als Person betreffen. Wir verarbeiten im Rahmen unserer Webinare von Ihnen angegebenen und an uns übermittelten personenbezogenen Daten, zu denen in der Regel gehören:

- Gültige (berufliche oder private) E-Mail-Adresse
- Ggf. Vor- und Nachname,
- Ggf. weitere berufliche oder private Kontaktdaten: Telefonnummer, berufliche Position, Status im Unternehmen.

Diese Daten erheben wir unmittelbar bei Ihnen bzw. der Person, die Sie zum Webinar anmeldet. Darüber hinaus werden im Rahmen der Durchführung des Webinars Informationen über Ihre Teilnahme erhoben sowie – bei Durchführung mit Teams von Microsoft – Metadaten, wie unten beschrieben.

(6) Ihr Recht auf Widerspruch

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten auf Basis eines berechtigten Interesses verarbeiten, haben Sie das Recht, Widerspruch gegen diese Verarbeitung einzulegen. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine Mitteilung in Textform. Sie können uns also gerne anschreiben oder sich per E-Mail an uns wenden. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 1. dieser Datenschutzhinweise.

(7) Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen keine Tools ein, die eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO ermöglichen.

(8) Weitergabe von Daten an Dritte, Empfänger von personenbezogenen Daten

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nicht statt. Ausnahmen hiervon gelten nur, soweit dies für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen

Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei Webinare und Online-Vorträge

gemäß Art. 13 und 14 DSGVO



erforderlich ist. Hierzu zählt insbesondere die Weitergabe an von uns beauftragte Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter) oder sonstige Dritte, deren Tätigkeit für die Vertragsdurchführung erforderlich ist (z.B. Versandunternehmen, Banken). Die weitergegebenen Daten dürfen von den Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

(9) Speicherdauer

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

(10) Ihre Datenschutzrechte gemäß der Datenschutz-Grundverordnung

Widerrufsrecht: Von Ihnen erteilte Einwilligungen können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Die Datenverarbeitung, die auf der widerrufenen Einwilligung beruht, darf dann für die Zukunft nicht mehr fortgeführt werden.

Auskunftsrecht: Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Dies gilt insbesondere für die Zwecke der Datenverarbeitungen, die Kategorien der personenbezogenen Daten, ggf. die Kategorien von Empfängern, die Speicherdauer, ggf. die Herkunft Ihrer Daten sowie ggf. für das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftige Informationen zu deren Details.

Berichtigungsrecht: Sie können die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.

Löschungsrecht: Sie können die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit deren Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur **Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.**

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder die Verarbeitung der Daten unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen. Außerdem steht Ihnen dieses Recht zu, wenn wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen. Darüber hinaus haben Sie dieses Recht, wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingelegt haben.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie können verlangen, dass wir Ihnen Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übermitteln. Alternativ können Sie die direkte Übermittlung der von Ihnen uns bereitgestellten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies möglich ist.

Beschwerderecht (Beschwerdestelle): Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, z. B. wenn Sie der Ansicht sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in unrechtmäßiger Weise verarbeiten.

(11) Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Hausanschrift: Promenade 18, 91522 Ansbach, Deutschland

Telefon: +49 (0) 981 180093-0 , Telefax: +49 (0) 981 180093-800
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de